

NUTZUNGSSCHABLONE		
D	WA	II
	0.35	o
WHmax. = 6.00m		
GHmax. = 8.50m		

- Ausweisung des Baugebietes -
STADT SCHWÄBISCH HALL

GEMARKUNG: Schwäbisch Hall
FLUR: Hessental

BEBAUUNGSPLAN NR. 0311 - 06/01
"1. Änderung Mittelhöhe IV"

LEGENDE:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB)

WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 16 (4) BauNVO)

0,35 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 BauNVO)

WHmax maximale Wandhöhe (§ 18 BauNVO)
GHmax maximale Gebäudehöhe

Bauweise (§ 9 (1) 2 BauGB)

o Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)

Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB)

Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1), 25 BauGB)

Pflanzgebot/Pflanzbindung für Bäume § 9 (1) 25a und b BauGB

Flächen mit Pflanzgebot (§ 9 (1) 25a und b BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes

SONSTIGE PLANDARSTELLUNGEN

Böschungsfäche geplant

unverbindlicher Vorschlag für Grundstücksgrenzen

NUTZUNGSSCHABLONE

D	WA	II
	0.35	o
WHmax. = 6.00m		
GHmax. = 8.50m		

ALLGEMEINE ANGABEN

Dem Plan liegen das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133) zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), die Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 01.01.01996 (GVBl. S. 617), zuletzt geändert am 29.10.2003 (GBl. S. 695), die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) und das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes haben die bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen keine Gültigkeit mehr.

Schwäbisch Hall, den 12.01.2009
Fachbereich Planen und Bauen

H. Neumann
Neumann

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss-Gemeinderat
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstell.-Beschl.
Beteiligung der Öffentlichkeit
- nach Bekanntmachung/Anschreiben
Beteiligung der Behörden u. sonstiger Träger öffentl. Belange, Anschreiben

Vorstellung der eingegangenen Argumente und gleichzeitig
Offenlegungsbeschluss des Gemeinderates
Ortsübliche Bekanntmachung der öff. Offenlegung
Auslegung im Baurechtsamt

Bewerten der Anregungen im Gemeinderat,
gleichzeitig Satzungsbeschluss
Anzeige an Regierungspräsidium
Mitteilung vom Regierungspräsidium
Inkrafttreten durch ortsübliche Bekanntmachung

UMFANG DER SATZUNG

Bestandteil der Satzung ist der Lageplan des Fachbereichs Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung vom 12.01.2009 im Maßstab M 1 : 500 sowie die textlichen Festsetzungen gleichen Datums.

Ausfertigt
Schwäbisch Hall, den 29.06.2009

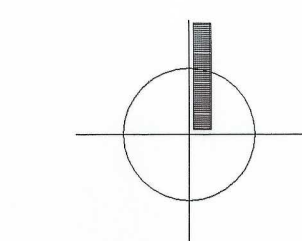
Herrmann Josef Pelgrim
Oberbürgermeister

RECHTSVERBINDLICHKEIT 01.07.2009

Diese Satzung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung und der Bekanntmachung ihrer Genehmigung am im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Baurechtsamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den 01.07.2009
Baurechtsamt

Stefan Franz
Stefan Franz



Maßstab 1:500